

Der Verein „Schweizer Freundeskreis Zelt der Völker“ ist die schweizerische Unterstützungsorganisation für das palästinensische Projekt „Zelt der Völker“ bei Bethlehem.

### Trägerschaft

In der Schweiz wird das Projekt Zelt der Völker getragen

- vom Verein Freundeskreis Zelt der Völker. Der Vorstand führt die Geschäfte ehrenamtlich. Wir vermitteln Kontakte zum Projekt vor Ort.
- die Fachstelle OEME der Reformierten Landeskirche Bern-Jura-Solothurn leistet ideelle und materielle Unterstützung.
- Kirchgemeinden und viele Einzelpersonen engagieren sich auf vielfältige Weise für das Projekt.

### Ziele

- Unterstützung des gewaltfreien Kampfes um den Erhalt des Grundbesitzes der Familie Nassar, einem Landwirtschafts- und Begegnungsprojekt.
- Verbreitung des Anliegen von Zelt der Völker – **Menschen bauen Brücken – Wir weigern uns Feinde zu sein.**
- Beschaffung von Mitteln für die Organisation von Ferienlagern für Kinder/Jugendliche - Workcamps - sowie den Ausbau der Infrastruktur.

Herzlichen Dank für alle Mitglieder- sowie Gönnerbeiträge und Spenden!

### Kontakt

Schweizer Freundeskreis Zelt der Völker, Postfach 582, 3000 Bern7  
[info@zeltdervoelker.ch](mailto:info@zeltdervoelker.ch) / [www.zeltdervoelker.ch](http://www.zeltdervoelker.ch)

Bankverbindung: Spar- und Leihkasse, 3612 Steffisburg  
Konto 16.2.148.159.08.6380./ PC - Konto 30 38220-1



**Zelt der Völker – Menschen bauen Brücken**

## Das Projekt „Zelt der Völker“ „Menschen bauen Brücken“ in Palästina-Israel



Der Schweizer Freundeskreis „Zelt der Völker“ unterstützt das palästinensische Partnerprojekt „Tent of Nations“ bei Bethlehem/Palästina. **Wir weigern uns, Feinde zu sein** ist die unmissverständliche Botschaft an die jüdischen Nachbarn und an die Welt. **Daoud Nassar** hat auf dem Familiengrundstück zusammen mit seiner Familie und Unterstützenden aus der ganzen Welt einen Begegnungsort geschaffen, der von zahlreichen Jugendlichen und Erwachsenen aus dem In- und Ausland besucht wird.



Seit vielen Jahren nehmen Menschen aktiv Teil an der Suche nach einem gerechten Frieden in Israel/Palästina. Es sind Brücken entstanden zwischen Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund, zwischen Palästinensern und Israelis, zwischen Juden, Christen und Muslimen, in Palästina/Israel - in der Schweiz und in anderen Ländern. Pilgerinnen und Pilger, die das „Heilige Land“ bereisen, suchen nach Zeichen der Hoffnung und Versöhnung.



**Dahers Weinberg**

Der christliche Palästinenser **Daoud Nassar** und seine Familie konnten das 1916 von Grossvater Daher erworbene Familiengrundstück auf einem Hügel in der Nähe von Bethlehem bis jetzt erfolgreich gegen die Enteignung verteidigen - dank Eigeninitiative, internationaler Unterstützung und rechtlichem Beistand.

In absehbarer Zeit ist der Bau der Mauer und der Siedlerstrasse so weit fortgeschritten, dass der Zugang von und nach Bethlehem und somit auch zum Weinberg massiv erschwert sein wird.

Eines der grössten Hindernisse auf dem Weg zu einem gerechten Frieden bilden die jüdischen Siedlungen in den von Israel seit 1967 besetzten palästinensischen Gebieten. Immer mehr Land wird zur Erweiterung der (nach internationalem Recht illegalen) Siedlungen und als „Pufferzone“ zu den von Palästinensern bewohnten und landwirtschaftlich genutzten Gebieten beansprucht und konfisziert. Der Zugang zum Wasser ist erschwert oder gar verunmöglicht – was für die Farm auf dem Berg kreative Lösungen erfordert. Zisternen dienen, wie in biblischen Zeiten, der Wassergewinnung, Solarpanels erzeugen den Strom. Für Palästinenser gilt ein fast generelles Bauverbot.



## **Zelt der Völker auf einen Blick**

- Zelt der Völker setzt sich ein für den Verbleib des Bodens in palästinensischen Händen und ermutigt andere Palästinenser sich rechtlich gegen Enteignungen zu wehren.

- Zelt der Völker möchte Jugendliche ermutigen und darauf vorbereiten, ihr Land wieder vermehrt zu bebauen und damit einen positiven Beitrag für ihre eigene Zukunft und für die Gesellschaft zu leisten.

- In den alljährlich stattfindenden **Sommercamps** für Kinder aus der Region Bethlehem und den Flüchtlingslagern entdecken diese durch kreative Aktivitäten und durch Spiele ihre Talente und Fähigkeiten. Die gemeinsamen Erfahrungen verstärken Gefühle der Zusammengehörigkeit und der Verantwortung.

- **Workcamps**: Einzelpersonen oder auch Gruppen haben die Möglichkeit, durch praktische Arbeit einen Beitrag zur Verbesserung und zum Unterhalt der Einrichtungen auf dem Weinberg zu leisten.

- Die **Baumpflanzaktion** im Winter und im Frühjahr dient nicht nur der Steigerung der Produktion sondern auch zum Schutz vor Enteignung, denn nicht bearbeitetes Land gilt als Brachland und wird von der israelischen Militärbehörde nach fünf Jahren enteignet.

- Das **Mandelernte-Camp** im August lädt zur Mithilfe beim Pflücken der vielen Mandeln ein.

- Das **Weinlese-Camp** findet Ende August statt. Die Weintrauben werden von Hand gelesen, seit dem Sommer 2011 gibt es eine Weinpresse. Neben dem Wein werden auch Weinbeeren/Rosinen produziert

- Ein **Olivenernte-Camp** findet ab Ende Oktober statt

- Das **Bent-Al-Reef** (Mädchen vom Land) **Empowerment Project** gibt Frauen und Mädchen im benachbarten arabischen Dorf **Nahalin** die Möglichkeit, sich weiterzubilden. Es werden Englisch- und PC-Kurse sowie Kurse im Bereich Landwirtschaft aber auch zu Gesundheit, Ernährung und Familie angeboten. Alljährlich findet eine Workshopwoche zu einem bestimmten Thema statt.